

- 2) Stellt den Zirkel in den Punkt *k.* . thut ihn auf bis zum *c.* und reißt aus *i.* wieder einen Halbzirkel, dann ein Linial auf die Punkten *k.* und *i.* gelegt, und eine gerade Linie gezogen.
- 3) Stellet den Zirkel in den Mittelpunkt des größern Halbzirkels, thut ihn nach Belieben auf, und stechet rechts und links 2 Punkten *e. f.*, von *e. f.* zwey Linien gegen *i.* gezogen, so ist die Spizung fertig. Die langen Füße des vierspizigen Zirkels werden auf *e.* und *f.*, und die kurzen in *g. h.* gestellt. Auf solche Weise wird jedes Faß seine gehörige Spizung erhalten, es mag ein Faß so groß oder so klein seyn, als es will; denn das Aufreißbret geht in die Verkleinerung, wie in die Vergrößerung.

### S e c h s t e   A u f g a b e.

Den Bodenmodel zu machen, der auf alle Fässer eintrifft, Figur 6. Tafel I.

Der Bodenmodel wird zu allen Fässer gebraucht, sie mögen rund, oval, eyförmig oder eckigt seyn.

- 1) Nehmet ein hartes Stück Bret, das sauber, glatt gehobelt worden ist.
- 2) Ziehet eine gerade Linie, welche 22 Zoll lang ist.
- 3) Nehmet mit dem Zirkel eine beliebige Weite, und stechet 3 Punkte *c. i. b.*, den Zirkel weiter aufgethan. von *b.* gegen *h.* ein Böglein gerissen, desgleichen von *c.* gegen *h.* giebt ein Kreuzlein, durch das Kreuzlein *h.* bis zum Punkt *i.* eine Linie gezogen.
- 4) Von *i.* gegen *a.* stechet 18 Zoll ab, das vorgehenz